Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 17. Dez. 1973 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 18. 2. 1974

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

2. Änderung des Beb. Planes Nr. 164 (oranger Eindruck)

Diese 2. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß der Räte der Stadt vom 1. 12. 1976 aufgestellt worden.
Münster, den 21. 12. 1976
Dr. Pierchalla, Oberbürgermeister — Lichtenfeld, Beigeordneter Ratsherr — Knobloch, Schriftführer

Diese 2. Änderung hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 20. 12. 76 bis 21. 01. 1977 öffentlich ausgelegen.
Münster, den 01. Febr. 1977
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Städt. Vermessungsamtsrat

Diese 2. Änderung hat gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und § 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 3. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) durch Beschluß des Rates der Stadt vom 14. 12. 1976 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 14. 12. 1976
Dr. Pierchalla, Oberbürgermeister — Rüsenmeister Ratsherr — Schriftführer

Diese 2. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 14. 12. 1977 genehmigt worden.
Münster, den 14. 12. 1977
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Durchführung der Änderung sowie Ort und Zeit der Auflegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 52 vom 24. 12. 1977 bekanntgemacht worden.
Münster, den 27. 12. 1977
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Schlüter
Stadtvermessungsdirektor
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsamtsrat

Der mit Verfügung vom 28.6.1974 Az.: 34.4.1 – 5201 – von der Genehmigung ausgeschlossene Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 164 (im Plan violett gekreuzt) – Roxeler Straße / Orléans-Ring – der Stadt Münster wird hiermit gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Münster, den 30.5.1975
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter
Regierungs- und Baurat

L.S.

Die Genehmigung des mit der Verfügung vom 28.6.1974 von der Genehmigung ausgeschlossenen Teilbereiches des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 17 vom 11. Juli 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 11. August 1975
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

L.S.

von der Genehmigung ausgeschlossen

L.S.

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 69, 70
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 164

8 Blätter Blatt 6

Roxeler Straße - Orléans-Ring
(Universität, Naturwissenschaftlicher Bereich I)

Textliche Festsetzungen

Gemäß § 23(3) BauNVO ist die Überschreitung der Baugrenzen und der Geschoß-abgrenzungen durch Treppenhäuser und Fahrstuhlschächte zulässig.

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal

Wohngebäude (II Vollgeschosse)
Wirtschaftsgebäude
Öffentliche Gebäude
Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (BABl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 15. 8. 1964, ZC2 – 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BauG

Nachtrag 08/2013

Grenze des Landschafts-schutzgebietes — Straßenbegrenzungslinie
Grenze des Überschwemmungsgebietes des Kinderbaches (ermittelt, noch nicht festgesetzt) — Baulinie
Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen

- Abgrenzungslinien z.B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2)3-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- I als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- Grundflächenzahl
- (0.4) Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs 1 Nr 1b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs 1 Nr 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr 1
- Private Wegeflächen Nr 11
- Öffentliche Parkflächen Nr 3
- Stellplatz Nr 1e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr 12
- Gemeinschaftsgarage Nr 12
- Garage Nr 1e
- Öffentliche Grünflächen Nr 8
- Grüngestaltung

- Fläche für Versorgungsanlagen (Umformerstation) (gemäß § 9 Abs 1 Nr 5 BBauG)
- Mit Leitungsrecht zu belastende Fläche zugunsten des Erschließungsträgers (gemäß § 9 Abs 1 Nr 11 BBauG)

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z.B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 432), 1. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV. NW. 1971 S. 299) und der Bauordnung NW. vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373, 1. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV. NW. 1970 S. 96) und 4 und 28 der Gemeindeordnung NW. (1. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. S. 656).

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 18. 12. 1972
L.S.
Edelbroich
(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Ltd. Stadt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 18. 12. 1972
L.S.
Rabeler
(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat
Brinkmann
(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Ltd. Stadt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 18.12.1972 aufgestellt worden.
Münster, den 19. 1. 1973
L.S.
Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 22. Januar bis 22 Februar 1973 öffentlich ausgelegen.
Münster, den 26. Februar 1973
Der Oberstadtdirektor
I. A.
L.S.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. § 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und § 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW. in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 17. Dezember 1973 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 28. 2. 1974
L.S.
Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 28. 6. 1974 (AZ.: 34. 4 1 – 5201 –) genehmigt worden.
Münster, den 28. 6. 1974
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter
L.S.

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auflegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 7 vom 19. März 1975 bekanntgemacht worden.
Münster, den 21. März 1975
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann
L.S.

für den mit Verfügung vom 28.6.1974 genehmigten Teilbereich

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt